

## Kinder

### KINDERPROGRAMM

- **Zukunftsatelier:** Wir malen unsere Zukunft bunt! Auf Bannern, Transpis, Wänden.
- **Zukunftsstudio:** Aus alt mach neu, aus langweilig mach schick.
- **Zukunftsreportage:** Wir suchen junge, unerschrockene Reporterinnen und Reporter.
- **Konzert:** Suli Puschban
- **Kinderdemo:** »Wir holen uns die Zukunft!«

## Orga

Die Teilnahme an der Linken Woche der Zukunft ist frei. Es können keine Kosten für die Anfahrt und die Unterbringung erstattet werden. Bitte wendet euch ggf. an eure Landes- und Kreisverbände, ob sie Kosten ganz oder teilweise übernehmen können. Für eine Kinderbetreuung wird gesorgt.

Anmeldung erbeten unter:

[www.linke-woche-der-zukunft.de](http://www.linke-woche-der-zukunft.de)

### Veranstaltungsort:

FMP1, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

### Ich möchte weitere Informationen über die Linke Woche der Zukunft 2018 erhalten.

Vorname:

Name:

E-Mail:

#### Datenschutz:

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und nur zum angegebenen Zweck bis zum Widerruf dieser Einwilligung verwendet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter [www.die-linke.de/seitenfuss/datenschutz](http://www.die-linke.de/seitenfuss/datenschutz)

#### Bitte einsenden an:

DIE LINKE, Linke Woche der Zukunft,  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

oder registrieren auf:

[www.linke-woche-der-zukunft.de](http://www.linke-woche-der-zukunft.de)

## weitere Veranstaltungen

- Sozialistische Kommunalpolitik: Erfahrungen aus Deutschland und Europa
- »New Kids im historischen Block: Wie die am stärksten von Neoliberalismus Betroffenen Politik, Strategie und Organisation übernehmen.«
- Partei in Bewegung: Vernetzung LINKS in der Pflege, Abrüstung und Friedensbewegung, aktiv gegen rechts, stadtpolitisches speed-dating, Populismus und Organizing.
- 50 Jahre nach 68
- Wie wir das Öffentliche zurückgewinnen und Ungleichheit bekämpfen
- Organisation, gemeinsam, von unten.
- Crashkurse: Je eine Stunde zu Klassen, Kapitalismus, Marx, sozial-ökologischem Umbau, Utopie, Feminismus.

## über: MORGEN

- Der doppelte Kampf: gemeinsam für Aufwertung und gute Arbeit in den sozialen Dienstleistungen.
- Arbeit, die zum Leben passt statt Niedriglohn und Dauerstress.
- Bedürfnisgerecht und demokratisch: Linke Alternativen für Pflege und Gesundheit.
- Für die Vielen. Verbindende Klassenpolitik und kulturelle Praxis
- »Nur die Reichen können sich einen armen Staat leisten«: Wie Gemeingut weggekürzt wird und was wir dagegen tun können.
- Konkret vor Ort: ÖPNV zum Nulltarif: Was die Kommunen tun können.
- Quer durch Europa: Kämpfe um Gute Arbeit an den Hochschulen.
- Zukunft ist friedlich: Waffenexporte verbieten, Rüstungsindustrie umbauen.
- Schutz vor Abschiebungen und das Recht auf Bleiben.
- Klassenkampf im digitalen Kapitalismus. Die Plattform als neue Fabrik?
- Strategien gegen den Rechtsruck

über:MORGEN ist eine Veranstaltungsreihe der Rosa-Luxemburg-Stiftung

V.i.S.a.P.: Jörg Schneider – Titel: © sumkim / shutterstock

# LINKE WOCHE DER ZUKUNFT

13.-16. September 2018

FMP1, Franz-Mehring-Platz 1, Berlin

[www.linke-woche-der-zukunft.de](http://www.linke-woche-der-zukunft.de)

# DIE LINKE.

## Auf zur Linken Woche der Zukunft!

### EVENT, LABOR, DEBATTENRAUM

Wie wollen wir leben? Wie sehen die Städte der Zukunft aus? Wie retten wir das Klima? Was wollen wir produzieren und wie? Wie wird Digitalisierung gerecht? Was muss passieren, damit die Arbeit ums Leben kreist? Wie stellen wir uns den Rechten in den Weg? Was tun gegen Aufrüstung und Waffenexporte? Wie machen wir Politik vor Ort, in Europa? Wie werden wir mehr? Wie verändern wir die Welt?

Die linke Woche der Zukunft verbindet **Kämpfe um Zeit**, Geschlechtergerechtigkeit, höhere Löhne und Aufwertung von personennahen Dienstleistungen mit einer neuen **Klassenpolitik** von unten. Wir fragen nach dem **Umbau der Wirtschaft** – auf den laufenden, kapitalistischen, **digitalen** wie nach unseren Alternativen: einem sozialen und **ökologischen** Umbau, Umbau der Kriegswirtschaft und der Demokratisierung der Wirtschaft. Wir zeichnen das Bild einer Zukunft, in denen das **Öffentliche** allen gehört. Wir benennen die **Gegner** und sagen Ungleichheit, **Spekulation, Austerität, Aufrüstung** und Kriegstreiberei den Kampf an. Diese Fragen wollen wir international, bezogen auf Deutschland und mit Blick auf Auswirkungen und linke Gegenkonzepte vor Ort aufgreifen. Wir stellen **LINKE Politik und Organisation** in den Mittelpunkt: internationalen Austausch zu linker Politik in den Kommunen, Formen der Selbst- und Basisorganisation, zu Verknüpfung von Partei und Bewegung, von Parlament und Partei.

Diese Linke Woche der Zukunft wird keine Konferenz, auf der (nur) berühmte Menschen und Fachleute über Theorie, Analysen und die Herausforderungen der Zukunft sprechen. Wir wollen gute Analysen und Strategien, aber sie werden nur wirksam, wenn wir auch fragen »was tun?« und »wer tut es?«. Die Linke Woche der Zukunft wird Event, Labor, Debattenraum und Politreffen sein. Wir verbinden Politik und Kultur, Gesellschaftsanalyse und eingreifende Praxis, DIE LINKE, soziale Bewegungen und ihr Umfeld, kollektives Handeln und gemeinsames Tanzen, Strategie und Theater. Wir wollen diskutieren und 3-D-drucken, planen und programmieren, lernen und Erfahrungen teilen, feiern und vernetzen.

## Rednerinnen/Redner

**Gökay Akbulut** (MdB), **Jan van Aken** (PV DIE LINKE), **Ingrid Artus** (Univ. Erlangen-Nürnberg), **Tobias Bank** (DIE LINKE Brandenburg/PV), **Dietmar Bartsch** (Vorsitzender Fraktion DIE LINKE. im Bundestag), **Christine Buchholz** (MdB), **Klaus Dörre** (Univ. Jena), **Alex Demirović** (RLS), **Christian Fuchs** (Univ. Westminster), **Dave Gibney** (Righ2Water, Irland), **Thomas Goes** (Univ. Göttingen), **Gregor Gysi** (Präsident der Europäischen Linken), **Andrej Holm** (Stadtforscher), **Katja Kipping** (Parteivorsitzende DIE LINKE), **Rhonda Koch** (LINKE.SDS), **Jon Lansman** (Gründer von Momentum und Parteivorstand Labour Party), **Emiliy Laquer** (Interventionistische Linke), **Sabine Leidig** (MdB), **Volker Lösch** (Theaterregisseur), **Birgit Mahnkopf**, **Andrea Maihofer** (Univ. Basel), **David McNally** (Univ. York, Canada), **Nicole Meyer-Ahuja** (Univ. Göttingen), **Martina Renner** (MdB), **Falk Richter** (Regisseur und Autor), **Bernd Riexinger** (Parteivorsitzender DIE LINKE), **Laura Roth** (Barcelona en Comú), **Ulrich Schneider** (Der Paritätische), **Katina Schubert** (DIE LINKE LV Berlin), **Nick Srnicek** (Autor von Plattform-Kapitalismus), **Bhaskar Sunkara** (Jacobin Magazin), **Keeanga-Yamahtta Taylor** (Univ. Princeton, Autorin »From #BlackLivesMatter to Black Liberation«), **Tarik Tesfu** (Blogger), **Hilary Wainwright** (Magazin redpepper), **Harald Weinberg** (MdB), **Cédric Wermuth** (Sozialdemokratische Partei der Schweiz), **Felix Wiegand** (Univ. Frankfurt/M.), **Steve Williams** (Transformative Organizing), **Anne Wizorek** (feministische Bloggerin), **Harald Wolf** (DIE LINKE), **Winnie Wong** (#FeelTheBern/People For Bernie)

Mit Aktiven von **Ver.di**, **Netzwerk Steuer-gerechtigkeit**, **BASTA**, **Aufstehen gegen Rassismus**, **Interventionistische Linke**, **DIE LINKE**, **IG Metall**, **Initiative Selbstbestimmt leben**, **Flüchtlingsrat**, **#aufschrei**, **Bizim Kiez**, **Abrüsten statt Aufrüsten**, u.a.

Das komplette Programm mit ausführlichen Veranstaltungsbeschreibungen, Terminen und der Anmeldung findet sich unter: [www.linke-woche-der-zukunft.de](http://www.linke-woche-der-zukunft.de)

## Auftakt

### SOLIDARITÄT DER VIELEN ODER AUTORITÄRER KAPITALISMUS? FÜR EINE NEUE INTERNATIONALE DER HOFFNUNG

**Bernd Riexinger** (Parteivorsitzender DIE LINKE)  
**Winnie Wong** (Gründerin der Initiative »People for Bernie Sanders«)  
**Klaus Dörre** (Univ. Jena)  
u.a.

Wie können wir die Entwicklung hin zu einem autoritären Kapitalismus stoppen und Einsteige in eine menschenwürdige, global gerechte und freie Zukunft schaffen?

## Fem.Lab

### DAS FEMINISTISCHE LABOR AUF DER LINKEN WOCHE DER ZUKUNFT

Statt uns in die Maße 90-60-90 pressen zu lassen, heißen unsere Zahlen 100-50-10: Seit 100 Jahren dürfen Frauen in Deutschland politisch mitmischen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die 68er Bewegung hat vor 50 Jahren gezeigt: Wir wollen nicht nur den Kapitalismus, sondern auch die Vormachtstellung der Männer überwinden. Und vor 10 Jahren hat die globale Finanzkrise offen gelegt, dass der neoliberale Kapitalismus auf sein Ende zusteuert. Es liegt an uns mitzuzentscheiden, wohin die Reise geht. Eins ist klar: Ohne uns Frauen wird sich niemand auf den Weg machen. Wir zeigen den Trumps, Höckes und Erdoğan dieser Welt, dass sie mit ihrer unsozialen und rassistischen Macho-Politik nicht weit kommen werden. Im Fem.Lab werden wir mit euch und vielen weiteren Feminist\*innen aushecken, wie wir für eine gerechte, eine solidarische und friedliche Zukunft streiten wollen – und werden.

## Theater

### TRIBUNAL GEGEN PFLEGENOTSTAND

Eine Inszenierung von Volker Lösch.

Im Rahmen der Reihe über: MORGEN der Rosa-Luxemburg-Stiftung

## Abschluss

### WIE WIR DIE ZUKUNFT GEWINNEN

**Katja Kipping** (Parteivorsitzende DIE LINKE)  
**Nick Srnicek** (Autor von Plattform-Kapitalismus)  
**Alex Demirović** (Hrsg. von »Transformation der Demokratie – demokratische Transformation.«) u.a.

Reden wir über eine neue soziale Politik, die auf Freiheit wie auf Gleichheit und Solidarität setzt.

## Bezahlbare Miete statt fatter Rendite!

### KAMPAGNENAUFNAKT

In vielen Städten explodieren die Mieten. Während Immobilienkonzerne damit fette Rendite einfahren, wird die Belastung für Mieterinnen und Mieter immer unerträglicher. Wir bauen Druck auf. Wir vernetzen und organisieren Mieterinnen und Mieter, Basisinitiativen und aktive Kreisverbände.

Der Startschuss für unsere Mietenkampagne ist am:

**Freitag, 14. September 2018**

#### Demonstration

16.30 Uhr, Franz-Mehring-Platz

#### Kundgebung

18.30 Uhr, Hermann-Stör-Platz

#### Konzert

21 Uhr, Hermann-Stör-Platz

## Kultur

- **Poetry-Slam** mit Jean-Philippe Kindler.
- **Kultur** gegen rechten Kulturkampf.
- **Lesungen:** Literatur und Klassenkampf; »Monsters of the Market«.
- **Performance:** Fräulein Bernd und Bibiana Arena.
- **Film:** »Juventa« Seenotrettung
- **Feministisches Training:** Wir nehmen uns den Raum.